

## Antennenanhänger DL8HG... Eigenbau ist schlau...

In Zusammenarbeit mit unserem Nachbar OV H07 Fassberg entstand dieser kleine Selbstbaubericht.

DL8HG (Hajo) ist neben seiner Tätigkeit als 2.OVV des H07 auch ein begeisterter Bastler und Schrauber.

Der OV H07 bestreitet seit langem einmal jährlich den „Fassberger Bergtag“. Der Bergtag ist aus einer Bierlaune entstanden und führt seit Jahren die OV Mitglieder des H07 auf eine Anhöhe in der Nähe von Fassberg um neben dem körperlichem Wohl auch unserem Hobby (KW / VHF / UHF) zu fröhnen.

Mit zunehmendem Alter wird es auch nicht einfacher, das Funkequipment und Naturalien in einem Fahrradanhänger über mehrere Kilometer mitzuführen.

Nebenbei ist DL8HG auch Motorrad begeistert. Was liegt also näher als den vorhandenen Motorradanhänger als "AFU" Anhänger zu nutzen.

Gesagt, getan.....planen, bauen, benutzen...



Die Idee , unabhängig und ohne große Mühe, vor allem aber spontan im Gelände eine Amateurfunkstelle zu errichten hatte ich schon länger. Als ich im letzten Herbst einen kleinen Motorradanhänger erwarb dachte ich auch so gleich daran, diesen mit einer weiteren Verwendung zu belegen. Nämlich einen kleinen Kurbelmast darauf zu installieren.

Das hab ich dann im kleinen Kreis meiner OV Kameraden erwähnt, prompt bot mir Hannes DO6HA dankenswerter Weise diesen 6 m Geroh Mast an. Im Zubehör fand ich alles was ich benötigte. Als Erstes bereitete ich den Antennenfuß für die Verschraubung auf dem Rahmen des Anhängers vor. Das war nicht aufwendig, zwei 10 mm Bohrungen in die Blechplatte, der Rahmen hatte diese bereits.

Nach Abschrauben der Zugdeichsel wurde die Blechplatte mit selbst sichernden Schrauben/Muttern fest verschraubt. Zugdeichsel wieder ran und weiter gings. Zuvor hatte ich bereits die Zurrösen samt Platten und Muttern besorgt. Auf den Bildern ist deren Befestigung zu erkennen. Die Stahlseile samt Seilspannern aus dem Zubehör halten den Mast sehr sicher.



In die 26mm Aufnahme habe ich einen passenden Bolzen gesetzt, der seinerseits noch die Reste eines Antennenschiebemastes auf nimmt. So stehen mir nun insgesamt 6m Mast und knapp 4m Verlängerung zur Verfügung. Welche Antennenbestückung nun installiert wird....mal sehen, eine 2m Yagi denke ich und einen Dipol für die Kurzwelle, mal sehen. Ich freu mich darauf. Als TRX kommt mein Yaesu FT991 zum Einsatz.

Jungfernbetrieb auf dem kommenden Fassberger Bergtag. Hoffentlich ohne Pannen und Regen.

Hajo, DL8HG